

Presseinformation

20. Februar 2026

LH-Stellvertreter Landbauer: 58 Straßenmeistereien im Dauereinsatz

1.500 Mitarbeiter und 600 Räumfahrzeuge des NÖ Straßendienstes unterwegs

„Unsere 58 Straßenmeistereien sind mit mehr als 600 Räum- und Streufahrzeugen im Dauereinsatz, um die 13.575 Kilometer Landesstraßen von Schnee und Eis zu befreien und die Verkehrssicherheit im ganzen Land aufrechtzuerhalten und rasch wiederherzustellen. Der Schwerpunkt liegt auf verkehrsrelevanten Hauptachsen sowie auf Strecken mit besonderer Bedeutung für Pendler, Einsatzorganisationen und den Wirtschaftsverkehr. Schritt für Schritt werden so die Straßen in ganz Niederösterreich wieder sicher befahrbar gemacht. Ich bedanke mich bei allen Kollegen, die im Dauereinsatz sind und hier hochprofessionell vorgehen, um das Land am Laufen zu halten“, betont Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

In weiten Teilen Niederösterreichs kam es zu erheblichen Neuschneemengen. Besonders betroffen ist das Industrieviertel mit bis zu 30 Zentimetern Neuschnee. Auch im Waldviertel fielen bis zu 25 Zentimeter, im Mostviertel bis zu 20 Zentimeter und im Weinviertel bis zu 15 Zentimeter Schnee. Die starken Niederschläge stellten den Winterdienst vor große Herausforderungen. „Wir setzen alle verfügbaren Ressourcen ein, um die Schneemengen schnell und effektiv zu bewältigen und für möglichst freie Straßen zu sorgen. Die Schneefälle sind in weiten Teilen Niederösterreichs bereits abgeklungen, werden in manchen Regionen aber voraussichtlich noch bis in die Abendstunden andauern, die Straßenmeistereien sind weiterhin mit hohem Engagement im Einsatz,“ erklärt der NÖ Straßenbaudirektor, DI Josef Decker.

Im Süden Niederösterreichs sind unter der Schneelast vereinzelt Bäume entlang von Landesstraßen umgestürzt. Einige Straßen mussten deshalb kurzfristig gesperrt werden. Einzelne höher gelegene Abschnitte sind derzeit nur mit Schneeketten befahrbar.

Für die kommenden Tage ist Tauwetter angekündigt, in höheren Lagen kann es jedoch weiterhin zu Schneefällen kommen. Auch gefrierender Regen kann regional für erschwerte Fahrbedingungen sorgen. Der NÖ Straßendienst appelliert daher an alle Verkehrsteilnehmer, das Fahrverhalten den winterlichen

Presseinformation

Bedingungen anzupassen, ausreichend Abstand zu halten, besonders auf Brücken und in bewaldeten Abschnitten vorsichtig zu fahren sowie auf geeignete Winterausrüstung zu achten.

Der NÖ Straßendienst betreut 13.575 Kilometer Landesstraßen. Im Winter stehen bis zu 1.500 Mitarbeiter gleichzeitig im Einsatz und leisten rund 650.000 Arbeitsstunden pro Saison. 71.000 Tonnen Auftausalz sind in 54 Hallen und 113 Silos eingelagert, zusätzlich stehen rund 80.000 Tonnen Splitt zur Verfügung. 700 Kilometer Schneezäune sowie 500.000 Schneestangen unterstützen die sichere Verkehrsführung. 49 Sensor- und Videoanlagen sowie rund 150 automatisierte Punktprognosen ermöglichen eine präzise und effiziente Einsatzplanung.

Weitere Informationen im Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 0676/812 13742, E-Mail alexander.murlasits@noel.gv.at